

In 80 Tagen um die Welt

Eine Reise um die Erde in 80 Tagen? Kein Problem, meint der englische Gentleman Phileas Fogg und wettet 20.000 Pfund darauf, dass ihm dieses Unterfangen gelinge. Ist doch der Suezkanal eröffnet und die Eisenbahn quer durch die USA fertig geworden. Doch dann kündigt sein Diener und der einzige Ersatz ist ein Junge, der nicht einmal einen Namen hat und sich Passepartout, - „Überallhin“ nennt.

Das ungleiche Paar begibt sich auf die Reise. Mit Schiff, Eisenbahn, Kutsche und sogar auf dem Rücken eines Elefanten erleben sie allerlei Abenteuer, retten eine indische Prinzessin und bemerken dabei, dass sie einiges voneinander lernen können. Außerdem werden sie bei ihrem Wettlauf gegen die Zeit von einem Detektiv verfolgt, der Fogg für einen Bankräuber hält und alles versucht, ihn festzunehmen.

Nach 80 Tagen erreichen sie schließlich ihre Heimatstadt London, haben das vereinbarte Zeitlimit jedoch um fünf Minuten überschritten. Wie Phileas Fogg die Wette doch noch gewinnt, und darüber hinaus auch sein Glück findet, ist für alle eine Überraschung...